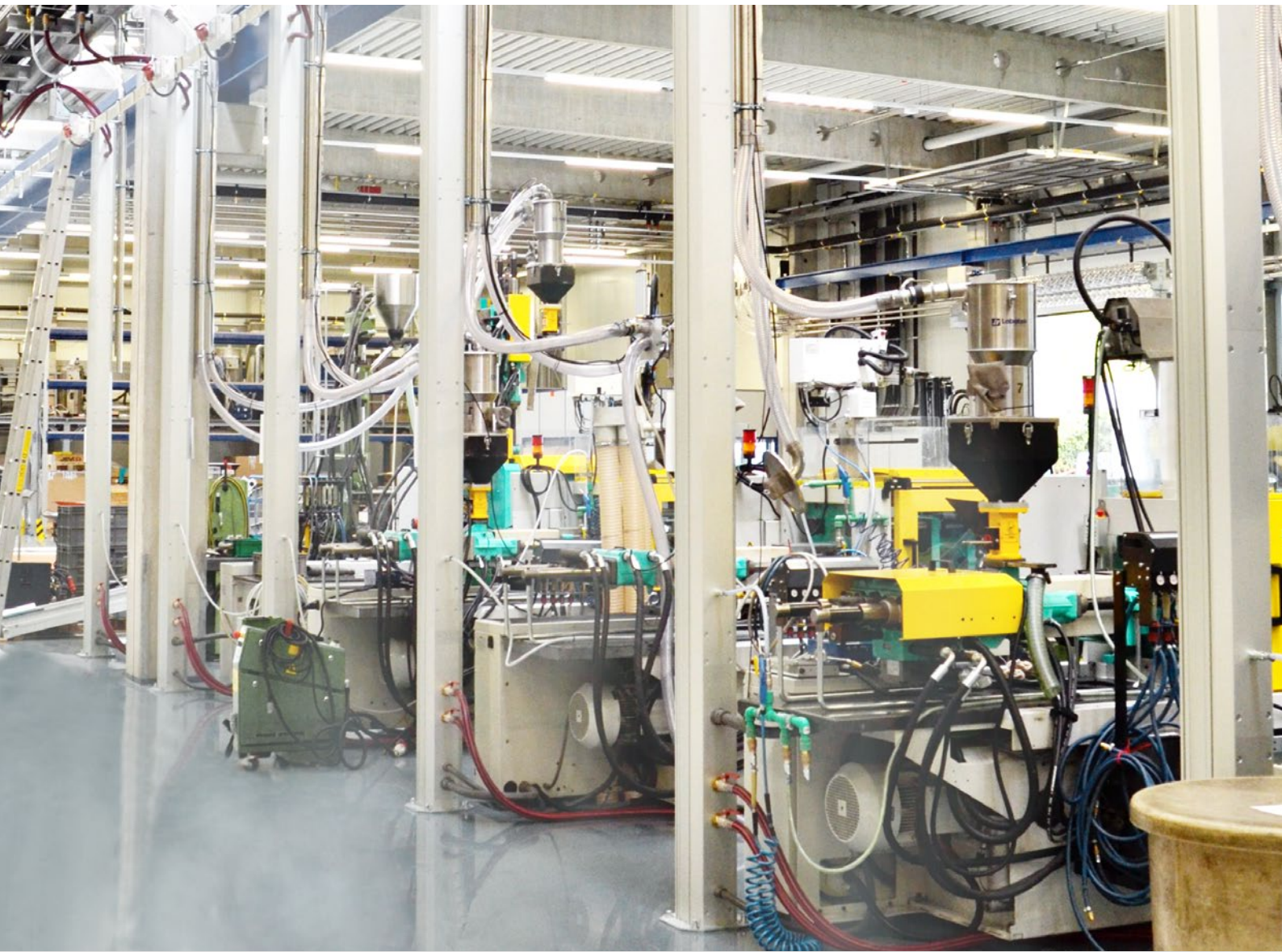


eepos



Flexa GmbH, Hanau, Deutschland

eepos Mediensäulen versorgen Spritzgussmaschinen

*Saubere Lösung für Stromversorgung und Materialzuführung.
Mit eepos base ist alles da, wo es gebraucht wird.*

eepos base 



Mit eepos base ist alles da, wo es gebraucht wird.

Mediensäule eepos base M sorgt für Übersichtlichkeit in der Fertigung

Die Flexa GmbH stellt in ihrer neuen Fertigungshalle in Hanau hochwertige Flexa-Schutzschläuche her. Die eepos Mediensäulen sind dafür der zentrale Abnahmeort, um ihre Spritzgussmaschinen mit allem zu versorgen, was so an Energie und Material gebraucht wird. – und auch um zukünftig flexibel um- oder nachrüsten zu können.

Entscheidend für den Erfolg der Flexa-Kabelschutzsysteme ist die Produktvielfalt: Die Flexa-Schläuche können je nach Einsatzgebiet aus Kunststoff oder Metall in verschiedensten Ausführungen wie lösemittelresistent, flüssigkeitsdicht, UV-beständig oder Silikon ummantelt hergestellt und bei Bedarf mit der passenden Anschluss technik vorkonfektioniert weltweit ausgeliefert werden. Selbst ein Temperaturbereich von -60 bis +300°C oder die Abstufung bis zur IP-Klasse 69 K sind für die

Kabelschutzsysteme von Flexa kein Problem. Da der Bedarf an Kabelschutzsystemen im Maschinenbau, in der Fahrzeugtechnik, in der Schienenfahrzeugindustrie, bis zu den Windkraftanlagen oder der Medizintechnik ständig steigt, entschied sich die Unternehmensleitung nach sorgfältiger Prüfung für eine Erweiterung des bestehenden Maschinenparks und in diesem Zusammenhang auch für den Neubau einer weiteren Fertigungshalle auf dem Gelände der Firmenzentrale in Hanau bei Frankfurt.

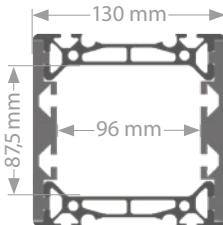
Eine neue Halle - gebaut mit 70 Jahren Erfahrung

Die Herausforderung für die neue Fertigung war es nun, sowohl möglichst flexibel die große Produktvielfalt auf den Maschinen fertigen zu können als auch die Ausstoßmengen zu erhöhen. Gleichzeitig sollte es unkompliziert möglich sein, die neuesten Flexa-Entwicklungen schnell zu testen und fertigen zu können. Und bei aller Flexibilität sollte eine größtmögliche Ordnung, Sauberkeit und Übersichtlichkeit gegeben sein. Aufgrund der



Martin Sieke, Technischer Leiter,
Flexa GmbH & Co. Produktion und Vertrieb KG

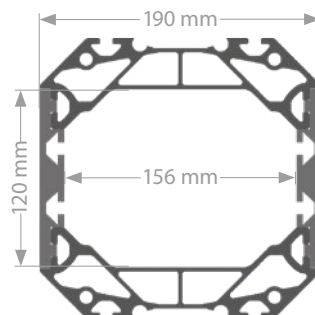
großen Erfahrung bei der Herstellung von Kabelschutzsystemen waren die groben Eckpunkte der Produktionsumgebung wie Aufstellung der Maschinen und der allgemeine Materialfluss schnell erarbeitet. Die Zuführung von Material und Energie sollte über eine zweite Ebene oberhalb der Maschinen stattfinden und dennoch kostengünstig



und unkompliziert erweiterbar sein. Als dann der Technische Leiter, Herr Sieke, auf die eepos Mediensäule base M stieß, war man bei Flexa begeistert. Es war sofort klar, dass durch die Mediensäulen die Übergabethematik an jeder Maschine stabil, zentral und unkompliziert gelöst werden konnte.

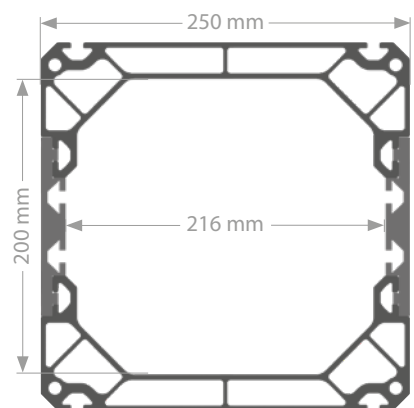
Mediensäule eepos base M überzeugt mit Flexibilität

Die Mediensäulen der Firma eepos GmbH sind als Baukastensystem konzipiert und in den 3 Größen S, M



und L lieferbar. Durch eine stabile Fußplatte wird die Mediensäule fest im Boden verankert. Die Oberseite einer

base-Säule kann durch eine Platte geschlossen werden oder auch nach oben hin offen bleiben. Unterschiedlichste Medieneinsätze und Abdeckungen sind über die eepos-Onlineplattform "eeworld" einsehbar und können standardmäßig geordert werden. Dadurch ergeben sich größtmögliche Freiheitsgrade für die verschiedensten Anwendungsfälle. Bei den beiden Größen **base M** und **base L**



kann auch der eepos carbon Schwenkran einseitig oder auf beiden Seiten eingebaut oder nachgerüstet werden.

eepos base

- bedarfsgerecht konfigurierbares Baukastensystem
- 3 verschiedene Profilgrößen
- nach vorn entnehmbare Moduleinsätze
- Item compatible Nuten innerhalb und außerhalb der Säule
- Längen bis 3 Meter Standard
- Mit optionalem Carbon-Schwenkarm
- Leitungszufuhr von unten und oben möglich
- leichte Montage und Demontage
- gutes Preis-Leistungs-Verhältnis



Ausführung base M als 4m und 6m hohe Säule

Bei Flexa entschied man sich für die Zuführung von Energie wie Druckluft und Strom von oben in die Mediensäule **base M** und dass die Kommunikation mit der Sensorik und Aktorik ebenso in der Aluminiumsäule geführt werden sollte. An den außenliegenden Item®-Nuten sollten die Materialschläuche mit den größeren Durchmessern befestigt werden. Da die Höhen an jeder Maschine durch die vorhandene Krananlage festgelegt waren, wurde der Wunsch geäußert, dass der Aufbau der Mediensäulen noch vor dem Einbringen des endgültigen Fußbodens abgeschlossen sein sollte.

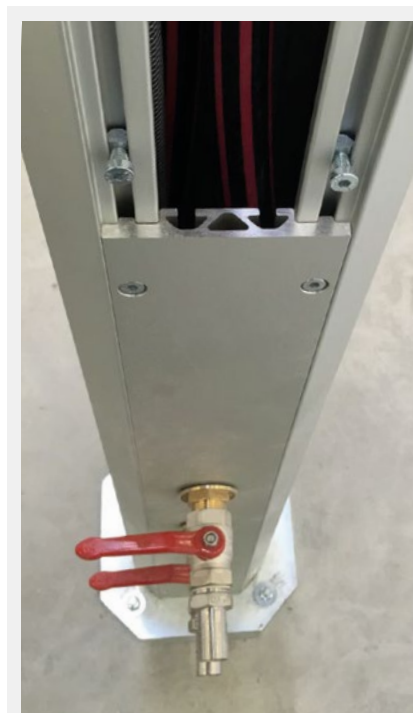
Für Herrn Sieke kamen die base M-Medien Säulen von eepos gerade zur rechten Zeit: „Als die Entscheidung für eepos feststand, passte die Schnelligkeit bei der endgültigen Auslegung, der Anlieferung und Aufstellung sehr gut in unseren Zeitplan. Wir haben uns

für die Höhen 4m und 6m entschieden und sofort die ersten 11 Säulen geordert. Die Unterstützung und Zuarbeit durch eepos war sehr schnell und wirklich gut. Unsere Mitarbeiter hier bei Flexa haben sofort die Möglichkeiten der **base M** Mediensäule erkannt und genutzt.“

Mediensäule im Selbstbausatz

Herr Sieke hat dann auch gleich ein Beispiel zur Hand: „Gut ist, dass eepos uns die Abdeckplatten für Vorder- und Rückseite unbearbeitet zur Verfügung gestellt hat. Damit konnten wir hier in der Halle im Gespräch mit den Produktions- und Servicemitarbeitern die einzelnen Positionen und Höhen der Anschlüsse und Abgänge optimal festlegen. Was mich sehr gefreut hat ist, dass das auf Anhieb zu einer großen Akzeptanz bei den einzelnen Abteilungen geführt hat. Durch die gemeinsame Festlegung wurde ein interaktiver Prozess losgetreten, so dass wir nun die bestmögliche Ausführung haben. Und die wird von allen mitgetragen!“ Zudem wurden die Elektriker schon sehr früh mit in die Entscheidungsprozesse eingebunden. Herr Sieke: „Die Elektriker haben sich entschieden die

innenliegenden Item®-Nuten für die Leitungshalter zu nutzen. Damit sparen wir uns den Kabelkanal nach unten zu den Maschinen und gleichzeitig sind die Leitungen geschützt. Durch die



Kabelklemme an innenliegender Item®-Nut.

einzelnen verschraubten und nach vorne entnehmbaren Medieneinsätze haben die Elektriker zudem leichtes Spiel beim Ändern oder Nachrüsten von Leitungen und Schutzschläuchen.“

Auf der Suche nach neuen Einsatzgebieten

In der Halle stehen die Kunststoffspritzmaschinen in Reih und Glied, die eepos Mediensäulen daneben sorgen für die gewünschte Übersichtlichkeit. Herr Sieke: „Durch die Mediensäulen ist alles aufgeräumt und gut strukturiert. Die verbrauchen wirklich wenig Platz und sehen dabei auch noch gut aus.“ Zum Abschluss der Rundganges fasst Herr Sieke die Erfahrungen zusammen: „Wir zeigen nicht jedem Lieferanten einfach so unsere neue Halle. Aber die Zusammenarbeit mit eepos hat uns allen wirklich viel Spaß gemacht. Die Schnelligkeit und Flexibilität ihrer Leute und ihrer Produkte hat uns überzeugt. Wir können die eepos Mediensäulen absolut weiterempfehlen. Interessant ist noch, dass übrigens immer wieder die eepos base Mediensäule für verschiedenste Lösungen vorgeschlagen wird. Auf diese Weise merken wir, dass das genau richtig für uns war. Wir suchen geradezu nach neuen Einsatzgebieten, um die Mediensäule zu verwenden.“

Erfahren Sie mehr über unsere Produktlinien



one

Der Aluminium Systembaukasten bis 2.000 kg.



nano

Der Aluminium-Schienensystembaukasten bis 75 kg.



carbon

Das innovative ultraleichte Kranprofil bis 100 kg.



move

Hubachsen im Baukasten. Leicht. Präzise. Erfolgreich.



base

Energie, Signale und eigene Anbauten. Alles da.

Mit dem eepos Aluminium-Systembaukasten werden Flächenkrananlagen aufgebaut, deren herausragendes Merkmal der verklemmungsfreie Leichtlauf für größtmögliche Ergonomie und Energieeffizienz ist.

Seit 2006 liefert eepos den umfangreichen am Markt verfügbaren Aluminium-Systembaukasten und bietet eine Langzeitgarantie von bis zu 5 Jahren. Die eepos GmbH entwickelt, fertigt und montiert in Wiehl bei Köln. Zum Service gehören Auslegung und Projektierung, weltweite Montage und Inbetriebnahme der eepos Anlagen.

Folgen Sie uns auf

